

Information über die Datenverarbeitung zum Zweck der Entscheidung über die Bewerbung um ein Anstellungsverhältnis gem. Artikel 13 DSGVO

1. Für die Verarbeitung verantwortliche Stelle

Die für die Verarbeitung verantwortliche Stelle ist die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA), Buschmühlenweg 171, 15230 Frankfurt (Oder), Telefon 0335 55869-0, Fax 0335 55869-336.

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

2. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Die FWA hat einen behördlichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Er ist zu erreichen unter datschutz@fwa-ffo.de oder unter der Postanschrift: Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH
Datenschutzbeauftragter
Buschmühlenweg 171
15230 Frankfurt (Oder)

3. Zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutz

Die datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 7, 14532 Kleinmachnow, weitere Kontaktdaten sind unter www.LDA.Brandenburg.de abrufbar.

4. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Verfügung stellen, insbesondere solche Daten, die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Position erforderlich sind (z. B. Ihr Werdegang, Ihre Erfahrung und Ausbildung sowie Daten über Ihre persönlichen Verhältnisse). Soweit wir Daten über Sie bei Dritten erheben, werden Sie hierüber gesondert informiert.

5. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Gem. § 26 BbgDSG i.V.m. Art. 88 DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerberinnen und Bewerbern sowie von Beschäftigten zulässig, wenn dies zur Eingehung eines Anstellungsverhältnisses erforderlich ist. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die uns in diesem Bewerbungsverfahren übermittelt werden, unter Beachtung der DSGVO, des BbgDSG und aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften im Rahmen der Entscheidung über Ihre Bewerbung um ein Anstellungsverhältnis. Im Einzelfall kann die Verarbeitung auch erfolgen, weil die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt werden (berechtigte Interessen an der Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder weil Sie eine Einwilligung erteilt haben (z. B. für weitere Bewerbungen auf andere Positionen). Eine solche Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für automatisierte Entscheidungen im Einzelfall im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO und Art. 22 Abs. 4 DSGVO genutzt. Ein Profiling findet nicht statt.

6. Weitergabe von personenbezogenen Daten

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt innerhalb des Unternehmens und – soweit es für die Entscheidung über Ihre Bewerbung oder deren Vorbereitung erforderlich ist – an aufsichts-führende oder dienstleistende Dritte. An sonstige Dritte werden personenbezogene Daten nur übermittelt, soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind. Die zu beteiligenden Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder die Weitergabe an internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt.

7. Löschung Ihrer Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Das ist in der Regel drei Monate nach Abschluss des Verfahrens der Fall. Bei einer Anstellung werden die Unterlagen in die Personalakte übernommen und verbleiben dort, bis das Anstellungsverhältnis vollständig abgewickelt ist. Die Löschung erfolgt durch Rückgabe oder Vernichtung materieller Unterlagen bzw. durch Löschung digitaler Daten. Soweit digitale Daten im Rahmen einer generellen Datensicherung aufbewahrt sind, erfolgt eine Löschung nur zusammen mit dieser Datensicherung. Daten, die nicht sofort gelöscht werden können, werden für die weitere Verarbeitung gesperrt. Soweit wir zur Aufbewahrung gesetzlich verpflichtet sind, unterbleibt die Löschung. Unter den Voraussetzungen Art. 17 und 18 DSGVO können Sie die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

8. Auskunfts-, Berichtigungs- und Widerspruchsrecht

Nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften können Sie von der FWA Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Sie können ggf. auch die Berichtigung und Löschung sowie die Einschränkung der Verarbeitung und die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Artikel 16 - 18 DSGVO). Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung gegenüber der verantwortlichen Stelle widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die der Verarbeitung entgegenstehen. Wir werden die Verarbeitung dann beenden, es sei denn, die Verarbeitung dient überwiegenden zwingenden schutzwürdigen Interessen unsererseits oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Das Recht auf Widerspruch besteht gem. § 13 BbgDSG dann nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, welches Ihre Interessen überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

9. Beschwerderecht

Für Beschwerden oder Anfragen können Sie sich direkt an uns, unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden oder an Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg (www.LDA.Brandenburg.de).